Umweltleitlinien der Freien Universität Berlin

Schwerpunkte	Grundsätze
Präambel	*Die Freie Universität Berlin ist dem Ziel einer im globalen Wettbewerb international konkurrenzfähigen Forschungsuniversität verpflichtet. Die hohe Qualität der Lehre und die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses sind direkte Funktionen ihrer Forschungsexzellenz. Sie ist notwendige Bedingung für eine hochwertige universitäre Ausbildung, wobei zukunftsfähige Forschung sowohl Grundlagenforschung für eine Weiterentwicklung der Disziplinen im internationalen Maßstab als auch Anwendungs- und Auftragsforschung für die Lösung gesellschaftlicher und wirtschaftlicher Probleme und Aufgaben beinhaltet.* [Struktur- und Entwicklungsplanung für die Freien Universität Berlin, April 2004] Schutz und Erhalt unserer natürlichen Lebensgrundlagen ist heute eine allgemein anerkannte gesellschaftliche Aufgabe und insofern integraler Bestandteil der oben zitierten Leitlinie für die Zukunftsentwicklung der Freien Universität Berlin. Die ökologischen Bedingungen und Optionen einer nachhaltigen Entwicklung haben in Forschung und Lehre seit Jahren eine feste und wachsende Verankerung. Dieses Engagement muss auch hinsichtlich der mit unserer Tätigkeit verbundenen Umweltauswirkungen zum Ausdruck kommen. Das gilt für die Studierenden und Beschäftigten in den Fachbereichen, Zentraleinrichtungen und -instituten ebenso wie für die Zentrale Universitätsverwaltung, die für das Gebäudemanagement, Beschaffungsangelegenheiten, Arbeitssicherheit und andere umweltrelevante Aufgaben zuständig ist.
Kontinuierliche Verbesserung	Selbstverständliche Grundlage unserer Arbeit ist die Einhaltung der einschlägigen Gesetze, Verordnungen und behördlichen Auflagen. Wir fassen darüber hinaus Umweltmanagement als ständige Optimierungsaufgabe auf, die darauf zielt, - unnötigen Ressourceneinsatz zu vermeiden, - den Einsatz von Strom, Wärme, Wasser, Papier und anderen Ressourcen so rationell wie möglich zu gestalten, - den verantwortungsvollen Umgang mit gefährlichen Stoffen sicherzustellen, - die mit dem Einsatz von Ressourcen einhergehenden Kosten, Emissionen und Abfälle regelmäßig zu dokumentieren, zu überprüfen und auf das Notwendige zu minimieren. Dabei verfolgen wir das Ziel einer kontinuierlichen Verbesserung des betrieblichen Umweltschutzes.
Beachtung ökologischer Kriterien	Wir beachten bei sämtlichen Aufgaben des Gebäudemanagements und der Beschaffung von Roh-, Hilfs- Betriebsstoffen und Betriebsmitteln ökologische Gesichtspunkte. Bei Investitionsentscheidungen sollen die umweltfreundlichsten Optionen – unter Berücksichtigung der wirtschaftlichen Vertretbarkeit – bevorzugt werden.
Mitarbeiter-förderung	Umweltschutz sollte nicht als Aufgabe in der Hand weniger Spezialisten verstanden werden. Deshalb motivieren wir unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter durch regelmäßige Informations- und Schulungsangebote zu umweltbewusstem Handeln und Eigenverantwortung.
Aktive Öffentlich-keitsarbeit	Beschäftigte, Studierende und die interessierte externe Öffentlichkeit informieren wir regelmäßig über die Entwicklung des betrieblichen Umweltschutzes. Für Anregungen zur Verbesserung unserer Umweltleistungen sind wir jederzeit offen.
Das Präsidium der FU Berlin	- Der Präsident - - Kanzler - Berlin, September 2004